

Ankündigung**Ausstellung „HEIM WEH(EN)“ von Said Baalbaki**

im atelier 22 e.V. von Sa. 08.10. bis So. 30.10.2022

Der Begriff „HEIM WEH(EN)“ wurde von dem deutsch-libanesischen Maler und Konzept-Künstlers Said Baalbaki gewählt. Er spielt damit auf den von ihm künstlerisch bearbeiteten Widerspruch zwischen der Liebe zu seiner Heimat, und dem Weh, von ihr getrennt zu sein an. Die Ausstellung zeigt zahlreiche seiner Werke zu diesem Thema wie Lithographie, Malerei, Skulpturen, Objekte aus Kupfer und musealer Konzeptkunst. Said Baalbaki, 1974 in Beirut geboren, lebt und arbeitet seit 2002 in Berlin. Biografisch wurzelt seine künstlerische Behandlung der Menschheitsfragen von Heimat, Verlust und Identität im Erleben des libanesischen Bürgerkriegs als Kind und Jugendlicher. Nach seinem Kunststudium in Beirut absolvierte er ein zweites Kunststudium an der UdK Berlin.

*Said Baalbaki*

Das Thema „Heimat“ ist für ihn seit mehr als 20 Jahren von zentraler Bedeutung in seiner Kunst. In seinen Werken verarbeitet er die Liebe zu seiner Heimat. Er kennt den Schmerz der Trennung, das Vergessen und das sich Orientieren im Neuen, den Kampf um Respekt in der anderen Kultur und die nahezu kindliche Freude, Vertrautes aus der Arabischen Sprache und Kultur in der deutschen Alltagskultur wieder zu erkennen. Seine Werke sind beeinflusst von der deutschen und arabischen Kultur und Sprache, was seinen Ausfluss in der jetzt präsentierten Ausstellung hat. Baalbaki sagt über sich, dass für ihn Heimat dort ist „wo er sich zuhause fühlt, wo er kreativ sein kann und seine Inspiration fließt“. Dies ist wahlweise sowohl Berlin als auch Beirut.

Emotional unterscheidet der Künstler nicht zwischen den Kulturen. Er nimmt Elemente aus beiden Kulturen in seinem Werk auf und schafft daraus ein neues Kunstgefühl. Wie sieht der Künstler selbst diese Akkulturation? Die Installation Mon(t) Liban z.B. spielt einerseits auf seine Liebe zum Land und dem Berg Libanon an, der bereits im Alten Testament erwähnt wird. Andererseits erinnert sie ihn aber auch schmerzhaft an die aktuelle Zerrissenheit und Zerstörung in seiner Heimat. Auch heute noch ist er bereit, sein Leben und seine Arbeit im Libanon fortzusetzen. Gleichzeitig aber hat sich für ihn viel Schönes in Deutschland angesammelt, darunter Familie, Freunde und Beruf. Daraus ist dann die Werkreihe der sog. Kofferbilder entstanden, die seine jederzeitige Bereitschaft zum Ortswechsel unterstreicht.

Andere Werke werfen spontan alltägliche Fragen auf: Wie haben sich Sprache, Symbolik und Begriffe fremder Kulturen in unseren Alltag eingebürgert? Die bildliche oder plastische Darstellung von Gegenständen, Worten, Situationen oder

Naturereignissen wie z.B. die Arbeit eines Imkers oder Kohleträgers kann in anderem gesellschaftlichem Zusammenhang völlig unterschiedlich interpretiert werden. Die Arbeit des Imkers kann symbolisch für das Wohl der Natur stehen, oder als Metapher für die Ausbeutung anderer Menschen. Die Serie der Kohleträger in Berlin hat bei Baalbaki die Assoziation an die Bauarbeiter beim Wiederaufbau Beiruts hervorgerufen. Bewusst arbeitet der Künstler mit ähnlichen Bildthemen an Wortspielen mit unterschiedlicher Assoziation; die Nutzung vertrauter Symbole / Bilder können in unterschiedlichen Kulturen einen unterschiedlichen Sinngehalt im Alltag ergeben.

In der Ausstellung kuratiert Baalbaki seine Werke so, dass sie beim Besucher das Gefühl von etwas Vertrautem hervorrufen. Die Angst vor dem Fremden aus der anderen / arabischen Kultur wird ihm genommen. Wortspiele wie die Installation „verbannt – verbrannt“ wecken Neugier. Sie können anspielen auf das Heimweh durch die Trennung von der geliebten Heimat, sie erinnern aber gleichzeitig an die verbrannte Erde durch Krieg und Vertreibung. Diese und weitere Beispiele werden in der Ausstellung gezeigt.

Wohin soll diese Kunst führen? Mit diesem Projekt soll den neu angekommenen Menschen das Gefühl gegeben werden, hier eine Heimat gefunden und dabei selbst etwas aus ihrer alten Heimat hinzugefügt zu haben. Es soll der Akkulturationsprozess gefördert werden, was auch für die deutschen Nachbarn eine Bereicherung ist. Durch Führungen und Gespräche mit dem Künstler, durch Lesungen und Diskussion zum Thema der Ausstellung soll die erlebte Kunst bewusst und verständlich gemacht werden.

Am Sonntag den 9. Oktober um 17 Uhr lädt der Künstler Said Baalbaki besonders Lehrkräfte und Betreuer zu einer besonderen Führung durch die Ausstellung ein. Ziel ist die gemeinsame Bearbeitung des Themas „**HEIM WEH(EN)**“, um die Ausstellung auch zu einem spannenden Erfahrungsort für Schüler und Jugendliche zu machen. Arbeitsmaterialien zur Ausstellung können bereitgestellt werden.

***Für Gruppen und Schulen können gern gesonderte Besuchstermine vereinbart werden unter [info@atelier22-celle.de](mailto:info@atelier22-celle.de) oder Tel. 05141-9937222***

***Öffnungszeiten:***

***Do bis So von 14 bis 18 Uhr, Einlass bis 17 Uhr, Eintritt frei  
Atelier 22 e.V., Hattendorffstr. 13, 29225 Celle***

***Weitere Programminformationen erhalten sie unter [www.atelier22-celle.de](http://www.atelier22-celle.de).***

## **Anhang**

### Programm zur Ausstellung

## Begleitprogramm zur

**Ausstellung „HEIM WEH(EN)“** von und mit Said Baalbaki:

Datum / Zeit	Programm	Akteure
Sa. 08.10.22 16h	<b>Vernissage</b> Begrüßung und Einführung  <b>Führung des Künstlers</b>  <b>Live-Musik</b> Orientalische Süßigkeiten	Dr. Jürgen Henke  Said Baalbaki  Jean LeLá
So. 09.10.22, 14-18h 15h 17h	Reguläre Öffnung <b>Führung des Künstlers zum Thema der Ausstellung</b>  Bewirtung / Getränke	Said Baalbaki (für Lehrer und Betreuer)
Do. 13.10.22, 14-18h 15h	Reguläre Öffnung Führung durch die Ausstellung	Anna K. Boertz
Fr. 14.10.22, 14-18h 15h	Reguläre Öffnung Führung durch die Ausstellung	Jürgen Henke
Sa. 15.10.22, 14-18h 15h 17h	Reguläre Öffnung <b>Gespräch mit dem Künstler</b> <b>Führung des Künstlers</b>	Meggie Hönig Said Baalbaki
So. 16.10.22, 14-18h 15h u. 16:30h	Reguläre Öffnung <b>Führung des Künstlers durch die Ausstellung</b>	Said Baalbaki
Do. 20.10.22, 14-18h	Reguläre Öffnung Führung durch die Ausstellung	Anna K. Boertz
Fr. 21.10.22, 14-18h	Reguläre Öffnung Führung durch die Ausstellung	Jürgen Henke
Sa. 22.10.22 14-18h 15h 17h	Reguläre Öffnung <b>Lesung zur Ausstellung</b> <b>Führung durch die Ausstellung</b>	Felix Meyer Jürgen Henke
So. 23.10.22 14-18h 15h u. 16:30h	Reguläre Öffnung <b>Führung durch die Ausstellung</b>	Eric (EHW) Schaper

Do. 27.10.22, 14-18h	Reguläre Öffnung Führung durch die Ausstellung	Anna K. Boertz
Fr. 28.10.22, 14-18h	Reguläre Öffnung Führung durch die Ausstellung	Jürgen Henke
Sa. 29.10.22 14-18h 16h	Reguläre Öffnung <b>Führung des Künstlers durch die Ausstellung</b>	Jürgen Henke Said Baalbaki
So. 30.10.22 14-17h 15h	Reguläre Öffnung <b>Finissage Führung des Künstlers</b>	Jürgen Henke Said Baalbaki

Bilder von Said Baalbaki in der Ausstellung „HEIM WEH(EN)“ (Auswahl)

